

Montagsakademie 2021/22

Bildung für alle durch allgemein verständliche Wissenschaft

Demokratie im digitalen Wandel: Vier Szenarien für Europa



7. März 2022, 19 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Petra Schaper-Rinkel
Vizerektorin für Digitalisierung
Universität Graz

© Eisenberger/Uni Graz

Zum Vortrag: Wie sieht die Zukunft Europas aus, wie könnte Europa in der Zukunft aussehen? In den letzten Jahren haben Krisen die Europäische Union zunehmend in Frage gestellt: Themen wie Migration, Brexit und Populismus stehen im Vordergrund, während die Steuerung durch Big Data und Maschinenlernen der globalen digitalen Plattformökonomie für die Zukunft Europas im Hintergrund bleibt. Smartphones bestimmen den Alltag und liefern Verhaltensdaten, Soziale Medien bestimmen neben dem Privat- und Berufsleben auch die Politik, und Plattformen sind zu zentralen Infrastrukturen geworden. Über die Extraktion persönlicher Daten werden von digitalen Plattformen und sozialen Medien Verhaltensvorhersagen getroffen und Verhaltensmodifikationen von Individuen und Institutionen forciert. Mit dieser privaten Steuerungsmacht von globalen digitalen Plattformunternehmen stellt sich daher die Frage, wie demokratische Selbstbestimmung in Europa zu gewährleisten ist. Der Vortrag skizziert die Veränderungen durch den digitalen Wandel (Datafizierung & Algorithmisierung) und die Rolle Europas im globalen Kontext und stellt mögliche zukünftige Entwicklungen der Wechselbeziehung zwischen Digitalisierung und demokratischer Selbstbestimmung dar.

Zur Person: Petra Schaper-Rinkel ist *Professorin für Wissenschafts- und Technikforschung des digitalen Wandels* und *Vizerektorin für Digitalisierung* und baut das IDea_Lab - Das interdisziplinäre digitale Labor der Universität Graz auf. Zuvor war sie am AIT Austrian Institute of Technology für Foresight-Projekte auf Europäischer Ebene verantwortlich und hat für das AIT Foresight und Technology Assessment am Österreichischen Parlament aufgebaut. Sie forscht zur Zukunft von Forschung, Technologie und Innovation. Ihre Forschungsschwerpunkte als Innovationsforscherin und Politikwissenschaftlerin sind Innovationssysteme, der digitale Wandel, die Governance von Zukunftstechnologien sowie Methoden zur Antizipation von Zukunft. Ihre Publikationen und Vorträge verbinden gesellschaftstheoretische Fragen mit Ansätzen der Gestaltung und Gestaltbarkeit von Zukunftstechnologien.

Ort: AULA der Universität Graz und Live-Übertragung in folgende **regionale Außenstellen:**

STMK: Feldbach, Bundesschulzentrum | Knittelfeld, Stadtbibliothek | Neumarkt, Marktgemeindeamt | Voitsberg, Stadtsäle | NÖ: Region Weinviertel-Manhartsberg, Bildungsraum Maissau | OÖ: Braunau, Techno-Z

Stand: 3.2.22 / el

We work for
tomorrow

montagsakademie.uni-graz.at



Für die Unterstützung
zur Bewerbung danken wir:

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz
Gefördert aus Mitteln
des Sozialministeriums



Unser
Radiopartner: